



Der BIB auf dem Bibliothekartag

BIB-»First-Timer«-Treffen

Sie sind zum ersten Mal auf einem Bibliothekartag oder haben schon länger nicht mehr daran teilgenommen? Zu Beginn des Bibliothekartages findet das BIB-»First-Timer«-Treffen mit Informationen und Tipps für Tagungsneulinge statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine kostenfreie Anmeldung über das Online-Registrierungsformular für den Bibliothekartag erforderlich.

Termin: 30.5.2017, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort: Raum »Harmony B«

Blaue Stunde

Der Berufsverband Information Bibliothek lädt Mitglieder, (Kooperations-)PartnerInnen und InteressentInnen anlässlich des Bibliothekartages zu seiner »15. Blauen Stunde«, dem Netzwerktreffen für Bibliotheksmitarbeiter, ein. Treffen Sie alte Bekannte wieder, lernen Sie neue Kolleginnen und Kollegen kennen und vernetzen Sie sich.

Termin: 31.5.2017, ab 17 Uhr

Ort: Stand der Verbände

Coaching in und für OPLs

Mit Coaching wird das Selbstmanagement von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren, die leitende Funktionen ausüben oder an der Arbeitsstelle – wie zum Beispiel OPLs das tun – selbstständig arbeiten, gestärkt. Der Vortrag stellt Coaching als Beratungsformat vor und grenzt es von anderen Methoden ab. Die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für Coaching werden erläutert, Coaching-Methoden (auch Selbstcoaching) in Kombination mit Anwendungsmöglichkeiten werden erklärt.

Termin: 1.6.2017, 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Vortrag)

1.6.2017, ab 16 Uhr (Workshop)

Ort: Podium der Verbände / Lab 1

6. BIB-Tarifforum: Schampus für alle? Die neue Entgeltordnung im kommunalen Bereich

Zum 1. Januar 2017 trat die neue Entgeltordnung im kommunalen Bereich in Kraft. Erstmals gelten damit für Bibliotheksbeschäftigte nicht mehr spezifische Tätigkeitsmerkmale, sondern es werden die Tarifmerkmale der Allgemeinen Verwaltung angewandt. Wolfgang Folter gibt einen Überblick über die wichtigsten Änderungen und ihre Auswirkungen sowie die Zeitabläufe.

Termin: 1.6.2017, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort: Raum »Harmony C«

Frankfurter Buchmesse zu Gast auf dem Bibliothekartag

Die Buchmesse – dieses Jahr mit dem Ehrengast Frankreich – wird 2017 zweimal in Frankfurt aufschlagen. Nicht nur – wie bekannt – im Oktober, sondern auch als »Ehrengast« des Bibliothekartages, oder zumindest des BIB.

Am Anfang steht die Neuunterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen Europas größter Buchmesse und Europas größtem bibliothekarischen Personalverband.

Nachdem unter dem Motto »Wissen fragt ... Medien – Menschen – Märkte. Auf einen Espresso mit Juergen Boos« (Mittwoch, 30. Mai, 16.30 Uhr bis 17 Uhr auf dem Podium der Verbände) das BIB-Vorstandsmitglied Dirk Wissen den Buchmessen-Geschäftsführer Juergen Boos interviewt hat, unterzeichnen BIB und Buchmesse als Eröffnung zur Blauen Stunde zum vierten Mal den Kooperationsvertrag zwischen den beiden Partnern. Diesmal für »uns« BibliothekarInnen und BibliotheksmitarbeiterInnen noch attraktiver, erhöht sich doch der Messerabatt für BIB-Mitglieder von 30 auf 50 Prozent. Auch ein Grund zum Feiern – mit Chance auf eine Buchmessen-Freikarte – ist der interaktive Workshop der Frankfurter Buchmesse zu neuen Bibliothekstrends unter dem Titel: »Bibliothek der Zukunft« (siehe Seite 244 in dieser Ausgabe). In Kooperation mit Elmar Husmann von der European Learning Industry Group (ELIG.org) wird der markante Wandel, dem Bibliotheken zurzeit unterworfen sind, mit Partnern aus innovativen Bibliotheken thematisiert: Wie viel Technik braucht eine Bibliothek? Welche Ausbildung brauchen Bibliothekare heute? Wie setzen sich Bibliotheken in Szene? Wie gelingt es, die sogenannten bildungsfernen Schichten anzusprechen?

Tom Becker, BIB-Vorstandsmitglied

Arbeit 4.0 – Agil arbeiten in Bibliotheken

Arbeit 4.0 – agil arbeiten in Bibliotheken ist das Jahresthema des Berufsverbandes Information Bibliothek (BIB) 2017/2018. Ein Trendthema, das die konsequente Fortschreibung der Entwicklung der Arbeitswelt von den industriellen Anfängen über Massenproduktion, Globalisierung und sozialer Marktwirtschaft hin zum vernetzten Arbeiten aufgreift. Arbeit 4.0 ist vernetzt, digital und flexibel, zeigt Perspektiven und Gestaltungschancen in der Arbeitswelt der Zukunft auf und rückt neue Arbeitsformen ins Zentrum – nicht nur im industriellen Sektor, sondern in der gesamten Arbeitswelt und damit auch in Bibliotheken und Informationseinrichtungen.

Drei Experten nähern sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven in drei Inputvorträgen, die in einer Diskussionsrunde enden:

Termin: 31.5.2017, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort: Raum »Illusion 1+2«